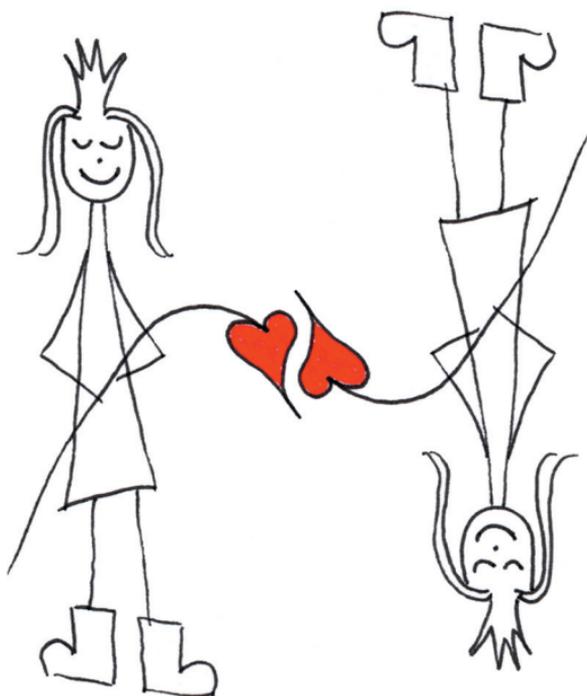


Herzblume

Gedichte



Sirpa Masalin

Herzblume

Gedichte

Sirpa Masalin

Keinen Tag würde ich
tauschen wollen,
wenn ich wüsste,
nicht dieselbe zu sein,
die ich heute bin.

Grafik und Text: © 2016 Sirpa Masalin.

Kustantaja: BoD - Books on Demand, Helsinki, Suomi

Valmistaja: BoD - Books on Demand, Norderstedt, Saksa

ISBN 978-952-330-305-8

Leben, lasse mir Zeit

Achtsam und wach
gehe ich mit meinen Tagen um.
Genieße das fließende Glück
und baue Dämme, um es zu rieseln.

Mein innig geliebtes Leben,
ich hoffe,
du kannst mir Zeit lassen.

Erinnerung

Manchmal

erinnere ich mich an gestern,
um all den Schmerz, Leere und
Verzweiflung zu spüren...

Um all das,

damals so von mir ersehnte,
was mich heute umhüllt,
nicht an morgen zu verlieren.

Stilles Nichts

Ich liebe es Stille zu lauschen.
Ihre leeren Botschaften
an mir vorbeiziehen zu lassen.
Alles an ihr zu genießen.

In ihrem Nichts denken müssen.
In ihrem Nichts tun müssen.
Genussvoll zu schweben.

Ungebetener Gast

Einsamkeit

ist ein grausamer Weggefährte.

Wie ein ungebetener Gast,

den man nicht bitten kann,

zu gehen.

Ruf nach dem Unbekannten

Die Sehnsucht wächst manchmal
in mir ins Unermessliche.

Aber wonach?

Die Reichtümer dieser Welt lassen
mich kalt.

Der Ruhm ist den Anderen.
Liebe hat mich erfüllt und meine Suche
danach gestillt.

Also Seele,
bette dich in zufriedenes,
erfülltes Leben
und sei still !

Fremde Welt

Der Wortklang der Menschen
wird mir immer fremder.

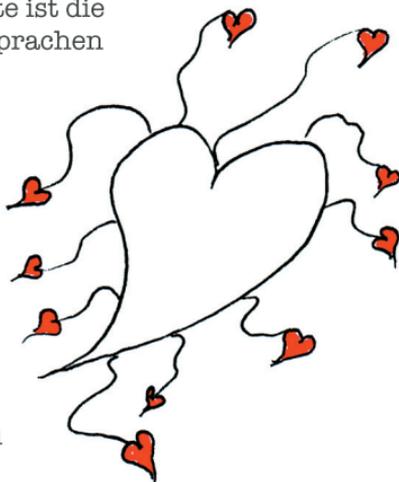
Manchmal fühle ich nach,
wie sich wohl eine Insel
vorkommen muss.

Alleine inmitten von anderen
und doch für sich allein.

Sirpa Masalin, geb. 1971 in Lahti Finnland, lebte über 20 Jahre u.a. als freischaffende Holzbildhauerin (Kunstprojekt KANSA) in Deutschland.

Ihr Leben wurde bereits ab ihrem dreißigsten Lebensjahr durch ihre chronische Menière'sche Erkrankung geprägt und verändert. Die Eigenschaft Highly Sensitive Person ist schon immer ein Teil von Ihr gewesen. Sie lernte beides als einen Weg ins positive Denken anzunehmen und sich nicht aufzugeben.

In den 20 Jahren in Deutschland hat Sie nie aufgehört Ihr Heimatland Finnland zu vermissen. 2013 wanderte Sie mit Ihrem Ehemann und Sohn Nico nach Finnisch Lappland aus. Heute ist die Kultur zweier Länder und Sprachen immer noch ein Teil Ihres Lebens, aber das Herz hat nach Hause gefunden - nach Finnland.



Masalins drittes Gedichtbuch „Herzblume“ erzählt nahezu autobiografisch über ihr Leben. Ihre sensitive Art die Welt zu betrachten, Dinge wahrzunehmen und Stimmungen der Menschen zu fühlen, bringt sie zu Wort.

Die Gedichte sind ein Spiegel ihrer Seele, dem Leid der Erkrankung, der Eigenschaft als Highly Sensitive Person und ihr Jahrzehnte anhaltendes Heimweh.

Betrachtungen aus der Sicht einer Mutter, Ausländerin, Künstlerin, Individuum, Frau und von der Auswanderin zur Heimkehrerin nach Finnland.

